



12-07-05

PTO/SB/21 (09-04)

Approved for use through 07/31/2006. OMB 0651-0031  
U.S. Patent and Trademark Office: U.S. DEPARTMENT OF COMMERCE

IFW

Under the Paperwork Reduction Act of 1995, no persons are required to respond to a collection of information unless it displays a valid OMB control number.

# TRANSMITTAL FORM

(to be used for all correspondence after initial filing)

Total Number of Pages in This Submission

Application Number	10/729,108
Filing Date	December 05, 2003
First Named Inventor	Peter Tiemann
Art Unit	3746
Examiner Name	Tae Jun Kim

Attorney Docket Number

2001P24347US

**ENCLOSURES (check all that apply)**

<input type="checkbox"/> Fee Transmittal Form <input type="checkbox"/> Fee Attached  <input type="checkbox"/> Amendment / Reply <input type="checkbox"/> After Final <input type="checkbox"/> Affidavits/declaration(s)  <input type="checkbox"/> Extension of Time Request  <input type="checkbox"/> Express Abandonment Request  <input type="checkbox"/> Information Disclosure Statement <input checked="" type="checkbox"/> Certified Copy of Priority Document(s) <input type="checkbox"/> Reply to Missing Parts/ Incomplete Application <input type="checkbox"/> Reply to Missing Parts under 37 CFR 1.52 or 1.53	<input type="checkbox"/> Drawing(s) <input type="checkbox"/> Licensing-related Papers <input type="checkbox"/> Petition <input type="checkbox"/> Petition to Convert to a Provisional Application <input type="checkbox"/> Power of Attorney, Revocation Change of Correspondence Address <input type="checkbox"/> Terminal Disclaimer <input type="checkbox"/> Request for Refund <input type="checkbox"/> CD, Number of CD(s) _____ <input type="checkbox"/> Landscape Table on CD	<input type="checkbox"/> After Allowance Communication to TC <input type="checkbox"/> Appeal Communication to Board of Appeals and Interferences <input type="checkbox"/> Appeal Communication to TC (Appeal Notice, Brief, Reply Brief) <input type="checkbox"/> Proprietary Information <input type="checkbox"/> Status Letter <input type="checkbox"/> Other Enclosure(s) (please identify below):
---	---	--

**Remarks**  
Certified Copy of Priority Document 02028598.9 is being filed.

**SIGNATURE OF APPLICANT, ATTORNEY, OR AGENT**

Firm	SIEMENS		
Signature			
Printed Name	JOHN P. MUSONE		
Date	DECEMBER 6, 2005	Reg. No.	44,961

**CERTIFICATE OF TRANSMISSION/MAILING**

I hereby certify that this correspondence is being facsimile transmitted to the USPTO or deposited with the United States Postal Service with sufficient postage as first class mail in an envelope addressed to: Commissioner for Patents, P.O. Box 1450, Alexandria, VA 22313-1450 on the date shown below.

Signature	
Typed or printed name	BARBARA QUINN
Date	DECEMBER 6, 2005

This collection of information is required by 37 CFR 1.5. The information is required to obtain or retain a benefit by the public which is to file (and by the USPTO to process) an application. Confidentiality is governed by 35 U.S.C. 122 and 37 CFR 1.11 and 1.14. This collection is estimated to 12 minutes to complete, including gathering, preparing, and submitting the completed application form to the USPTO. Time will vary depending upon the individual case. Any comments on the amount of time you require to complete this form and/or suggestions for reducing this burden, should be sent to the Chief Information Officer, U.S. Patent and Trademark Office, U.S. Department of Commerce, P.O. Box 1450, Alexandria, VA 22313-1450. DO NOT SEND FEES OR COMPLETED FORMS TO THIS ADDRESS. SEND TO: Commissioner for Patents, P.O. Box 1450, Alexandria, VA 22313-1450.

If you need assistance in completing the form, call 1-800-PTO-9199 and select option 2.

THIS PAGE IS ANK "ISPTO"



Europäisches  
Patentamt

European  
Patent Office

Office européen  
des brevets

Bescheinigung

Certificate

Attestation

Die angehefteten Unterlagen stimmen mit der ursprünglich eingereichten Fassung der auf dem nächsten Blatt bezeichneten europäischen Patentanmeldung überein.

The attached documents are exact copies of the European patent application described on the following page, as originally filed.

Les documents fixés à cette attestation sont conformes à la version initialement déposée de la demande de brevet européen spécifiée à la page suivante.

Patentanmeldung Nr. Patent application No. Demande de brevet n°

02018598.9

Der Präsident des Europäischen Patentamts;  
Im Auftrag

For the President of the European Patent Office  
Le Président de l'Office européen des brevets  
P.O.

R C van Dijk

**THIE DAGE RI ANK** WISDOM



Anmeldung Nr:  
Application no.: 02018598.9  
Demande no:

Anmelddetag:  
Date of filing: 19.12.02  
Date de dépôt:

Anmelder/Applicant(s)/Demandeur(s):

SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT  
Wittelsbacherplatz 2  
80333 München  
ALLEMAGNE

Bezeichnung der Erfindung/Title of the invention/Titre de l'invention:  
(Falls die Bezeichnung der Erfindung nicht angegeben ist, siehe Beschreibung.  
If no title is shown please refer to the description.  
Si aucun titre n'est indiqué se referer à la description.)

Ströhmungsführungskörper

In Anspruch genommene Priorität(en) / Priority(ies) claimed /Priorité(s)  
revendiquée(s)  
Staat/Tag/Aktenzeichen/State/Date/File no./Pays/Date/Numéro de dépôt:

Internationale Patentklassifikation/International Patent Classification/  
Classification internationale des brevets:

F23M5/08

Am Anmelddetag benannte Vertragstaaten/Contracting states designated at date of  
filing/Etats contractants désignés lors du dépôt:

AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR IE IT LI LU MC NL  
PT SE SK TR

**THIS PAGE BLANK (USPTO)**

Beschreibung

EPO - Munich  
80

## Strömungsführungskörper

19. Aug. 2002

5 Die Erfindung betrifft einen Strömungsführungskörper zur getrennten Führung eines Kühlfluidzustroms und eines Kühlfluidabstroms für geschlossen gekühlte Brennkammern von Turbinen.

Geschlossen gekühlte Brennkammern von Turbinen können in  
10 ihrer Wandung beispielsweise eine Hohlkachelkonstruktion aufweisen. Derartige bekannte Konstruktionen weisen dabei eine zentrale Befestigung, eine kreisförmige Zuführung und eine kreisförmige Abführung für ein Kühlfluid auf. Die kreisförmige Zuführung und die kreisförmige Abführung für das  
15 Kühlfluid werden dabei durch einen rotationssymmetrisch ausgebildeten Strömungsführungskörper getrennt. Diese bekannte Konstruktion bedingt durch die sich kreuzenden Zu- und Abführungen eine sehr komplexe Konstruktion der Außenschale der Brennkammer.

20 Ausgehend von diesem Stand der Technik ist es Aufgabe der Erfindung, einen Strömungsführungskörper der eingangs genannten Art dahingehend weiterzuentwickeln, dass eine vereinfachte Konstruktion der Außenschale der Brennkammer möglich ist. Des weiteren soll ein verbesserter  
25 Strömungsführungsaufbau zur Kühlfluidführung in einer geschlossen gekühlten Brennkammer einer Turbine angegeben werden.

Zur Lösung dieser Aufgabe wird mit der Erfindung für einen Strömungsführungskörper der eingangs genannten Art vorgeschlagen, dass der Strömungsführungskörper in einem Strömungsführungsabschnitt einen Querschnitt mit nicht-rotationssymmetrischer Querschnittsform aufweist.

Dadurch, dass von der rotationssymmetrischen Querschnittsform bei bekannten Strömungsführungskörpern abgewichen wird, kann eine konzentrische Führung des Kühlfluidzu- bzw. abstoms und damit ein Kreuzen der Strömungswege vermieden werden. Bei

5 einem Strömungsführungskörper mit nicht-  
rotationssymmetrischem Querschnitt kann der Querschnitt so  
ausgebildet werden, dass er in beispielsweise vier Segmenten  
Strömungsführungswege ausbildet, die nebeneinander durch die  
Außenschale treten.

10 Gemäß einer Weiterbildung der Erfindung ist vorgesehen, daß  
der Querschnitt so ausgebildet ist, daß ein um diesen  
gelegter Umkreis durch die Kontur des Querschnitts in  
mindestens zwei voneinander getrennte Teile aufgeteilt wird.  
In diesen getrennten Teilen kann dann der Zu- bzw. Abstrom  
15 für ein Kühlfluid stattfinden.

So kann der Strömungsführungskörper einen 8-förmigen  
Querschnitt aufweisen. Getrennte Strömungsführungswege sind  
dabei jeweils im Innern der beiden Schlaufen der 8  
ausgebildet. Weitere Strömungsführungswege können zusammen  
20 mit einem die 8 umgebenden kreisförmigen Element zwischen den  
Taillen der 8 und dem kreisförmigen Element ausgebildet  
werden. So lassen sich insgesamt vier von einander getrennte  
Strömungswege realisieren. Es können beispielsweise zwei der  
insgesamt vier Strömungswege für die Zuführung von Kühlfluid  
25 genutzt werden, beispielsweise die beiden im Innern der  
Schlaufen der 8 ausgebildeten Strömungswege, zwei weitere  
können für die Führung von abstömendem Kühlfluid genutzt  
werden, beispielsweise die zwischen der umgebenden  
kreisförmigen Wandung und den beiden Taillenbereichen der 8  
30 ausgebildeten Bereiche. Jedoch sind auch andere, nicht  
symmetrische Querschnittsformen wie beispielsweise eine  
Doppel-Acht, ein Ring mit darinliegendem Stern oder ähnliches  
möglich.

Gemäß einer weiteren Weiterbildung der Erfindung weist der Strömungsführungskörper in dem Strömungsführungsabschnitt Durchtrittsöffnungen zum Durchtritt für strömendes Kühlfluid auf. So kann beispielsweise bei einem 8-förmig ausgebildeten

5 Querschnitt der Strömungsführungskörper im Bereich der Schläufen der 8 Durchtrittsöffnungen aufweisen. Auf diese Weise kann der Fluidstrom in eine Richtung, beispielsweise der Zustrom, durch den Strömungsführungskörper hindurch, der andere Strom, beispielsweise der Abstrom, an dem

10 Strömungsführungskörper vorbeigeleitet werden. Dies führt zu einer sehr guten Trennung der beiden Strömungswege.

Mit der Erfindung wird weiterhin angegeben ein Strömungsführungsaufbau zur Kühlfluidführung in einer geschlossen gekühlten Brennkammer einer Turbine, die einen

15 erfindungsgemäßen Strömungsführungskörper enthält. Mit einem solchen Strömungsführungsaufbau lassen sich in einer geschlossen gekühlten Brennkammer einer Turbine die oben beschriebenen Vorteile erzielen.

In einer Weiterbildung kann der Strömungsführungsaufbau einen

20 strömungstechnisch mit einer durch den Strömungsführungskörper geleiteten Kühlfluidzuführung verbundenen, mit einer Vielzahl von feinen Durchtrittsöffnungen versehenen Duscheinsatz aufweisen, der zur Prallkühlung eintretendes Kühlfluid auf eine Prallplatte lenkt. In einem solchen Aufbau kann der

25 erfindungsgemäße Strömungsführungsaufbau zur Prallkühlung eingesetzt werden. Je nach geometrischer Form der Prallplatte wird der Duscheneinsatz eine entsprechende geometrische Form sowie eine Verteilung der Durchtrittsöffnungen aufweisen.

Dabei kann gemäß einer weiteren Weiterbildung des

30 erfindungsgemäßen Strömungsführungsaufbaus der Duscheneinsatz plattenförmig ausgebildet sein, wobei der Strömungsführungskörper auf seiner dem Duscheneinsatz zugewandten Seite einen umgebogenen Rand aufweist, auf dem der plattenförmig ausgebildete Duscheneinsatz aufliegt, und

wobei der Duscheneinsatz mit dem Strömungsführungskörper verbunden ist. Auf diese Weise kann durch Durchtrittsöffnungen in dem Strömungsführungskörper geleitetes Kühlfluid über einen abgeschlossenen Raum, der 5 durch den umgebogenen Rand des Strömungsführungskörpers definiert ist zu dem Duscheneinsatz und durch diesen hindurch auf die Prallplatte gelangen. Zurückgeleitetes Strömungsführungsfluid umströmt den Rand des Strömungsführungskörpers und gelangt so zurück zu dem 10 Strömungsführungsquerschnitt, dort zu den für die Leitung des Abstromes vorgesehenen Bereichen. Die Verbindung zwischen dem Strömungsführungskörper und dem Duscheneinsatz kann über eine im zentralen Bereich des Strömungsführungskörpers angeordnete Aufnahme erfolgen, in die zur Befestigung des 15 Duscheneinsatzes ein durch diesen hindurchgeföhrter Schraubbolzen einschraubar ist. Die Aufnahme weist dabei vorzugsweise einen umlaufenden Kragen auf, auf den im montierten Zustand der Schraubbolzen den Duscheneinsatz drückt. Auf diese Weise wird mit einer einfachen und lösbar 20 Befestigung der Duscheneinsatz sicher und im wesentlichen dichtend auf dem Strömungsführungskörper befestigt.

Nach einer weiteren Weiterbildung der Erfindung ist vorgesehen, daß der Strömungsführungskörper und der mit diesem verbundene Duscheneinsatz in einem Anschlußstück in 25 einen in dem Anschlußstück ausgebildeten Aufnahmerraum eingesetzt ist, wobei der Strömungsführungskörper Strukturen, beispielsweisenoppenartige Erhebungen, aufweist, die zur Übertragung eines Kraftflusses an dem Anschlußstück angreifen. Das Anschlußstück dient dabei zum Anschließen des 30 Strömungsführungsbaus an eine Brennkammerwandung, in einem Bereich, in dem in der Brennkammerwandung Durchtrittsöffnungen zur Zu- bzw. Ableitung von Kühlfluid vorgesehen sind. Durch die Bildung des Aufnahmerraums, in dem die Kombination aus Strömungsführungskörper und 35 Duscheneinsatz eingesetzt ist, wird ein definierter Raum vorgegeben, in dem der Kühlfluidstrom stattfindet. Dabei kann

gemäß einer Weiterbildung der Erfindung die Prallplatte auf einem dem Aufnahmeraum umgebenden Rand des Anschlußstückes aufgesetzt und mit diesem verschweißt sein. Auf diese Weise erhält man ein in sich geschlossenes System zur

5 Kühlfuidstromführung, durch eine Öffnung in der Brennkammerwandung einströmendes Kühlfuid gelangt in den Aufnahmeraum des Anschlußstückes, wird über den Strömungsführungskörper in Richtung des Duscheneinsatzes auf die Prallplatte geleitet und verläßt wiederum geführt durch 10 den Strömungsführungskörper den Aufnahmeraum durch eine in der Brennkammerwandung ausgebildete Austrittsöffnung. Um durch die aufgeschweißte Prallplatte einen Zugang zu dem unterhalb dieser gelegenen, den Duscheneinsatz mit dem Strömungskörper verbindenden Schraubbolzen zu erhalten, ist 15 in der Prallplatte in dem Bereich, unterhalb dessen der Schraubbolzen angeordnet ist, eine mit einem Stopfen verschließbare Zugangsöffnung vorgesehen.

Gemäß einer weiteren Weiterbildung der Erfindung ist bei dem Strömungsführungsaufbau der Strömungsführungskörper mit einem 20 8-förmigen Querschnitt in eine kreisförmige Öffnung des Anschlußstückes eingesetzt, wobei die kreisförmige Öffnung den 8-förmigen Querschnitt nach Art eines Umkreises umgibt, und die kreisförmige Öffnung ist zusammen mit dem 8-förmigen Querschnitt des Strömungsführungskörpers in eine kreisförmige 25 Vertiefung in einer Brennkammerwandung dichtend eingesetzt, wobei der Strömungsführungskörper die kreisförmige Vertiefung in vier Segmente unterteilt, von denen zwei an eine Kühlfuidzuführung und zwei an eine Kühlfuidabführung angeschlossen sind.

30 Weitere Vorteile und Merkmale der Erfindung ergeben sich aus der nachfolgenden Beschreibung eines Ausführungsbeispiels anhand der beigefügten Figuren. Dabei zeigen:

Fig. 1 in Explosionsdarstellung einen Strömungsführungsaufbau mit erfindungsgemäßem Strömungsführungskörper,

5 Fig. 2 in perspektivischer, aufgeschnittener Darstellung einen in eine Brennkammerwandung integrierten Strömungsführungsaufbau und

Fig. 3 in dreidimensionaler Darstellung einen Ausschnitt einer Brennkammer mit darin integrierten Strömungsführungsaufbauten gemäß der Erfindung.

10 In Fig. 1 ist in Explosionsdarstellung ein erfindungsgemäßer Strömungsführungsaufbau 1 gezeigt. Der Strömungsführungsaufbau setzt sich zusammen aus einer Prallplatte 2, einem mit Durchtrittsöffnungen 4 versehenen Duscheinsatz 3, einem Strömungsführungskörper 6 und einem Anschlußstück 10. Duscheneinsatz 3, Strömungsführungskörper 6 und Anschlußstück 10 werden mittels eines Bolzens 5 zusammengehalten. Das Anschlußstück 10 weist eine kreisförmige Anschlußöffnung 22 zum Anschluß an eine Brennkammerwandung auf, wobei die Anschlußöffnung 22 einen umlaufenden Kragen 23 aufweist. Zum Anschluß an die Brennkammerwandung wird eine Dichtung 11 eingesetzt. Der Strömungsführungskörper 6 weist im zentralen Bereich eine Aufnahme mit einem umlaufenden Kragen 19 (siehe Fig. 2) auf, durch die der Bolzen 5 hindurchgeführt wird. Bei montiertem Strömungsführungsaufbau drückt der Bolzen 5 den Duscheneinsatz 3 fest gegen den umlaufenden Kragen. Der plattenförmig ausgebildete Duscheneinsatz 3 liegt dann mit seinem Rand auf einem umgebogenen Rand 21 des Strömungsführungskörpers 6 auf. Die Prallplatte 2 ihrerseits liegt auf einem einen in dem Anschlußstück 10 ausgebildeten Aufnahmeraum begrenzenden Rand 24 des Anschlußstückes 10 auf und ist mit diesem verschweißt. Um auch bei auf das Anschlußstück 10 aufgeschweißter Prallplatte 2 einen Zugang zu dem Bolzen 5 zu ermöglichen, weist die Prallplatte 2 im

Bereich oberhalb des Bolzens eine Zugangsöffnung 25 auf, die mit einem Stopfen 20 verschließbar ist.

Der Strömungsführungskörper 6 weist einen Strömungsführungsquerschnitt 7 auf, der von einer 5 rotationssymmetrischen Form abweicht. Der Strömungsführungsquerschnitt 7 ist 8-förmig aufgebaut und bildet zusammen mit der kreisförmigen Anschlußöffnung in dem Anschlußstück 10 insgesamt vier Strömungsführungsbereiche aus. In den beiden Schlaufen der 8 sind Einlässe 9 10 ausgebildet, in den Bereichen zwischen den Taillen der 8 und der kreisförmigen Anschlußöffnung des Anschlußstücks 10 sind Auslässe 8 ausgebildet. Das Zentrum des 8-förmigen Strömungsführungsquerschnittes wird von dem Verbindungsbolzen 5 durchragt. Im Bereich der Schlaufen der 8 weist der 15 Strömungsführungskörper 6 Durchtrittsöffnungen auf, durch die hindurch Kühlfluid in einen zwischen dem umgebogenen Rand 21 und dem darauf aufliegenden Duscheneinsatz 3 gebildeten Strömungsführungsraum gelangt. Durch diese Durchtrittsöffnungen, die die Einlässe bilden, gelangt 20 zugeführtes Kühlfluid zu dem Duscheneinsatz 3 und über diesen in unten noch zu beschreibender Weise zur Prallplatte 2. Zu erkennen sind auch auf der dem Duscheneinsatz 3 gegenüberliegenden Seite des Strömungsführungskörpers 6 ausgebildete Noppen 18, mit denen der Strömungsführungskörper 25 6 zur Übertragung eines Kraftflusses an dem Anschlußstück 10 anliegt.

In Fig. 2 ist in perspektivischer, aufgeschnittener Darstellung der erfindungsgemäße Strömungsaufbau 1 in einer Brennkammerwandung 12 integriert dargestellt. Mit Pfeilen ist 30 der Strömungsweg eines Kühlfluids durch den Strömungsführungsaufbau angedeutet. Durch Zuführungen 13 gelangt Kühlfluid durch die Einlässe 9 des Strömungsführungskörpers 6 zu dem Duscheneinsatz 3 und über die Öffnungen 4 auf die Prallplatte 2. Von dort wird das 35 Kühlfluid in den zwischen der Prallplatte 2 und dem

BEST AVAILABLE COPY

Duscheneinsatz 3 ausgebildeten Spalt um die Stirnseite des Strömungsführungskörpers 6 herum zu den Auslässen 8 geleitet. Von dort aus tritt das Kühlfluid durch eine Abführung 14 wieder durch die Brennkammerwandung 12 hindurch und wird  
5 abgeführt.

In Fig. 3 ist in dreidimensionaler, aufgeschnittener Darstellung eine Brennkammer 15 gezeigt, die auf ihrer Wandung 12 mit einer Vielzahl von Strömungsführungsaufbauten 1 ausgekleidet ist. Im vollständig aufgebauten Zustand  
10 bedecken die Strömungsführungsaufbauten 1 nach Art von Kacheln die gesamte Innenfläche der Brennkammer 15.

Zu erkennen sind weiterhin Brenneröffnungen 16, durch die hindurch das gezündete Gas in die Brennkammer 15 eintritt.

Schließlich ist gezeigt, dass auf der Außenseite der  
15 Brennkammerwandung 12 Ableitkanäle 17 aufgebracht sind, in die das durch die Strömungsführungsaufbauten hindurchströmende Kühlfluid durch die Abführungen 14 gelangt und in axialer Richtung entlang der Brennkammer abgeführt wird.

20 Das gezeigte Ausführungsbeispiel dient der Erläuterung und ist nicht beschränkend.

EPO - Munich  
80  
19. Aug. 2002**Bezugszeichenliste**

1	Strömungsführungsaufbau
2	Prallplatte
5	3 Duscheneinsatz
4	Öffnung
5	Bolzen
6	Strömungsführungskörper
7	Strömungsführungsquerschnitt
10	8 Auslass
9	Einlass
10	Anschlussstück
11	Dichtung
12	Brennkammerwandung
15	13 Zuführung
14	Abführung
15	Brennkammer
16	Brenneröffnung
17	Ableitkanal
20	18 Noppen
19	Kragen
20	Stopfen
21	Rand
22	Öffnung
25	23 Kragen
24	Rand
25	Zugangsöffnung

THIS PAGE IS ANK "1"

EPO - Munich  
80  
19. Aug. 2002

## Patentansprüche

1. Strömungsführungskörper zur getrennten Führung eines Kühlfluidzustroms und eines Kühlfluidabstroms für geschlossen gekühlte Brennkammern (15) von Turbinen, dadurch gekennzeichnet, dass der Strömungsführungskörper (6) in einem Strömungsführungsabschnitt einen Querschnitt (7) mit nicht-rotationssymmetrischer Querschnittsform aufweist.

2. Strömungsführungskörper nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Querschnitt so ausgebildet ist, daß ein um diesen gelegter Umkreis durch die Kontur des Querschnitts (7) in mindestens zwei voneinander getrennte Teile aufgeteilt wird.

3. Strömungsführungskörper nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass er einen 8-förmigen Querschnitt (7) aufweist.

4. Strömungsführungskörper nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß er in dem Strömungsführungsabschnitt Durchtrittsöffnungen zum Durchtritt für strömendes Kühlfluid aufweist.

5. Strömungsführungsaufbau zur Kühlfluidführung in einer geschlossen gekühlten Brennkammer (15) einer Turbine, dadurch gekennzeichnet, dass er einen Strömungsführungskörper (6) nach einem der Ansprüche 1 bis 4 aufweist.

6. Strömungsführungsaufbau nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, dass er einen strömungstechnisch mit einer durch den Strömungsführungskörper (6) geleiteten Kühlfluidzuführung verbundenen, mit einer Vielzahl von feinen

1 OF 1  
THIS AVAILABLE COPY

Durchtrittsöffnungen (4) versehenen Duscheneinsatz (3) aufweist, der zur Prallkühlung eintretendes Kühlfluid auf eine Prallplatte (2) lenkt.

7. Strömungsführungsaufbau nach Anspruch 6, dadurch gekennzeichnet, daß der Duscheneinsatz (3) plattenförmig ausgebildet ist, daß der Strömungsführungskörper (6) auf seiner dem Duscheneinsatz (3) zugewandten Seite einen umgebogenen Rand (21) aufweist, auf dem der Duscheneinsatz (3) aufliegt und daß der Duscheneinsatz (3) mit dem Strömungsführungskörper (6) verbunden ist.

8. Strömungsführungsaufbau nach Anspruch 7, dadurch gekennzeichnet, daß der Strömungsführungskörper (6) in einem zentralen Bereich eine mit einem umlaufenden Kragen (19) versehene Aufnahme aufweist, in die zur Befestigung des Duscheneinsatzes (3) ein durch diesen geführter Schraubbolzen (5) einschraubar ist, wobei in montiertem Zustand der Schraubbolzen (5) den Duscheneinsatz (3) auf den Kragen drückt.

9. Strömungsführungsaufbau nach einem der Ansprüche 5 bis 8, dadurch gekennzeichnet, daß der Strömungsführungskörper (6) und der Duscheneinsatz (3) in ein Anschlußstück (10) in einem in dem Anschlußstück (10) ausgebildeten Aufnahmeraum eingesetzt sind, wobei der Strömungsführungskörper (6) Strukturen (18), beispielsweise nippennartige Erhebungen, aufweist, die zur Übertragung eines Kraftflusses an dem Anschlußstück (10) angreifen.

10. Strömungsführungsaufbau nach Anspruch 9, dadurch gekennzeichnet, daß die Prallplatte (2) auf einem den Aufnahmeraum umgebenden Rand (24) des Anschlußstückes aufgesetzt und mit diesem Rand (24) verschweißt ist, wobei die Prallplatte (2) in dem Bereich, unterhalb dessen der Schraubbolzen (5) angeordnet ist, eine

B  
E  
N  
U  
D  
E  
C  
O  
P  
Y

mit einem Stopfen (20) verschließbare Zugangsöffnung (25) aufweist.

11. Strömungsführungsaufbau nach einem der Ansprüche 9 oder 10, dadurch gekennzeichnet, dass der  
5 Strömungsführungskörper (6) mit einem 8-förmigen Querschnitt (7) in eine kreisförmige Öffnung (22) des Anschlußstückes (10) eingesetzt ist, wobei die kreisförmige Öffnung (22) den 8-förmigen Querschnitt (7) nach Art eines Umkreises umgibt, und daß die kreisförmige Öffnung (22) zusammen mit dem 8-förmigen Querschnitt (7) des Strömungsführungskörpers (6) in 10 eine kreisförmige Vertiefung in einer Brennkammerwandung (12) dichtend eingesetzt sind, wobei der Strömungsführungskörper (6) die kreisförmige Vertiefung in vier Segmente (8, 9) unterteilt, von denen zwei (9) an eine Kühlfluidzuführung und 15 zwei (8) an eine Kühlfluidabführung angeschlossen sind.

THIS PAGE IS ANK "111111"

Zusammenfassung

EPO - Munich  
80  
19. Aug. 2002

**Strömungsführungskörper**

5 Um einen Strömungsführungskörper (6) zur getrennten Führung eines Kühlfluidzustroms und eines Kühlfluidabstroms für geschlossen gekühlte Brennkammern von Turbinen dahingehend weiterzubilden, dass eine vereinfachte Kühlfluidstromführung in der Brennkammerwandung ermöglicht ist, wird mit der  
10 Erfundung vorgeschlagen, dass der Strömungsführungskörper (6) in einem Strömungsführungsabschnitt eine nicht-rotationssymmetrische Querschnittsform (7) aufweist.

(Fig. 1)

15

**THIS PAGE BLANK (USPTO)**

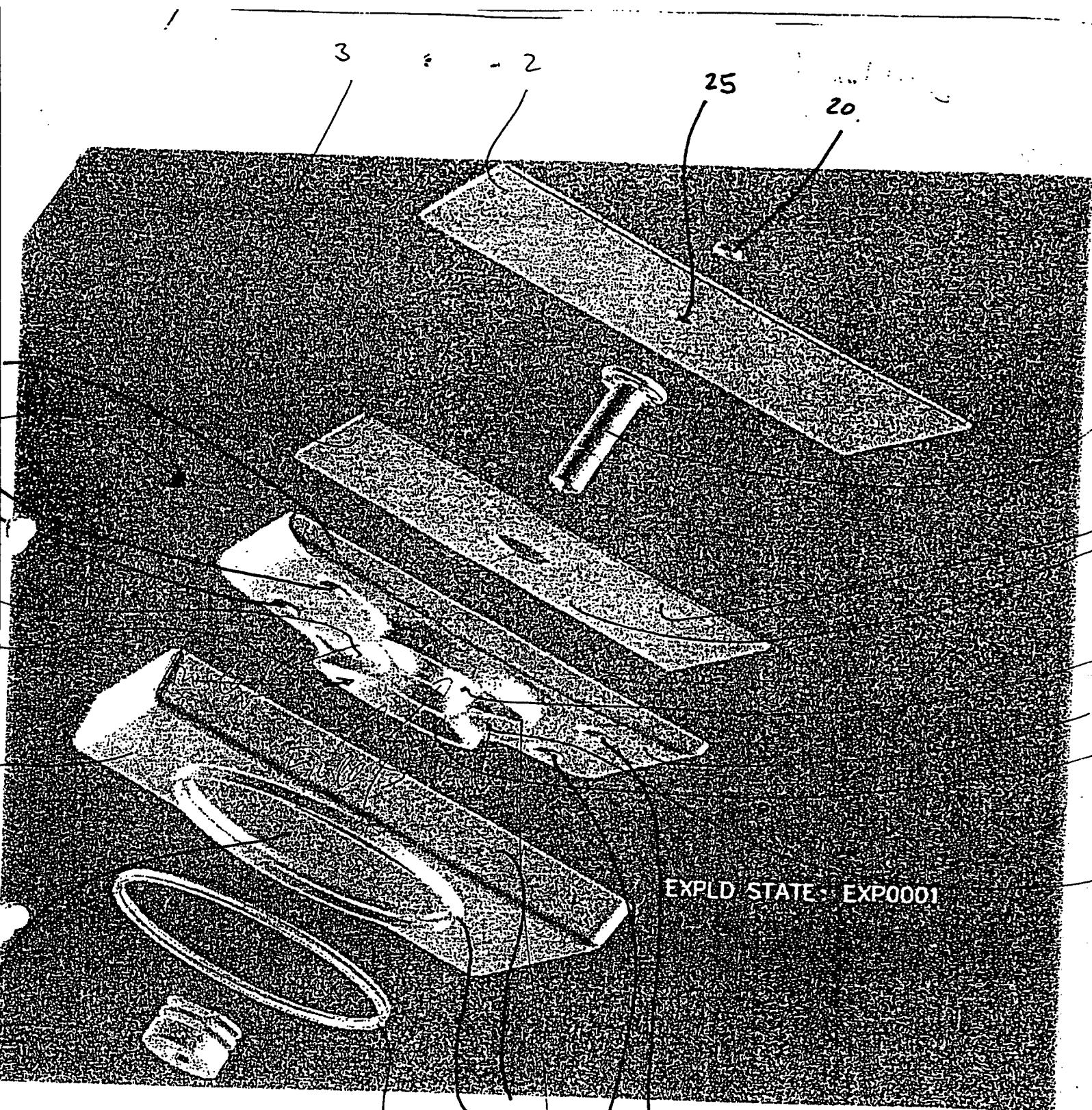
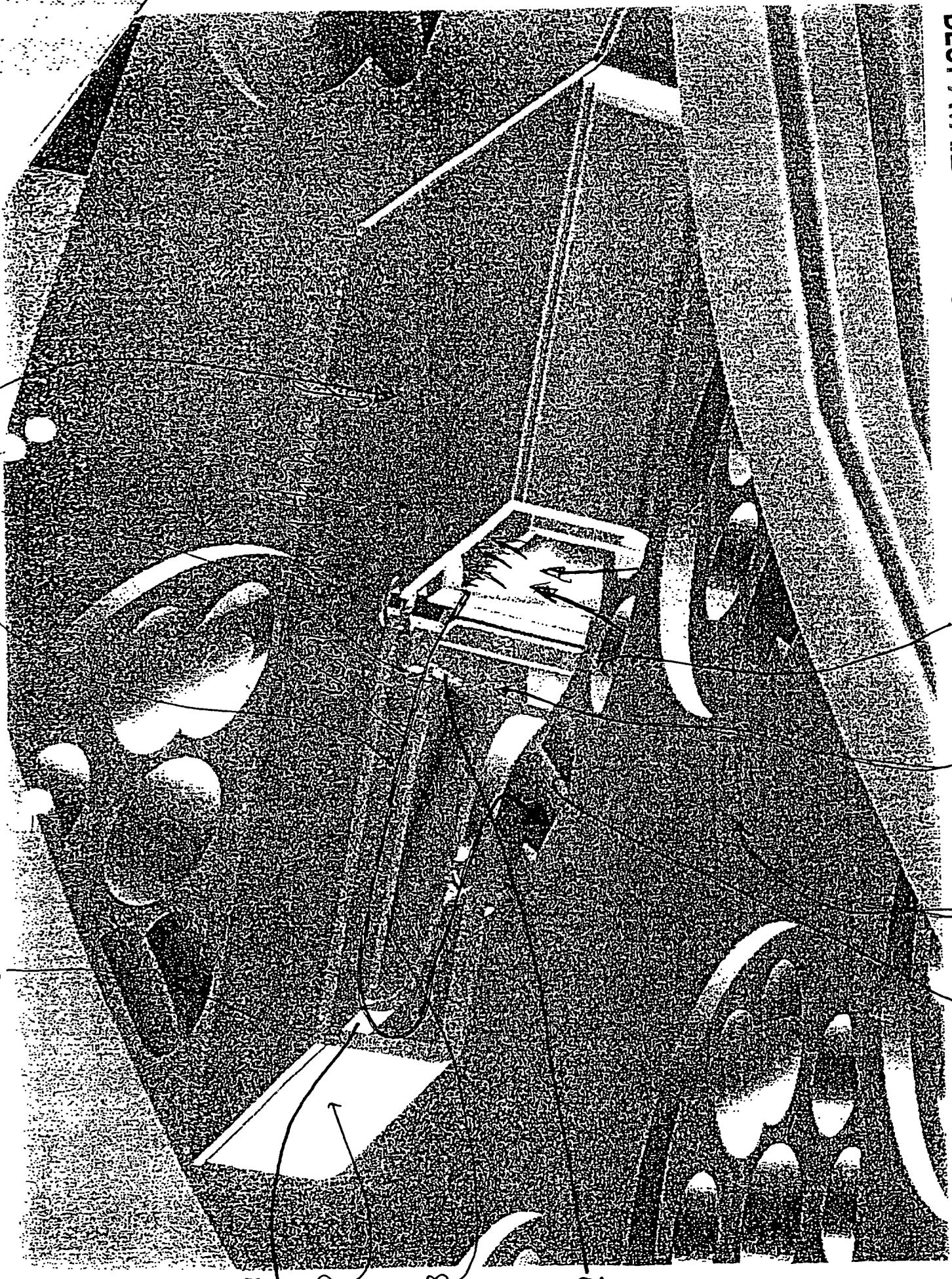


Fig 1

**BEST AVAILABLE COPY**

~~8 February 2013/Masas~~

BEST AVAILABLE COPY



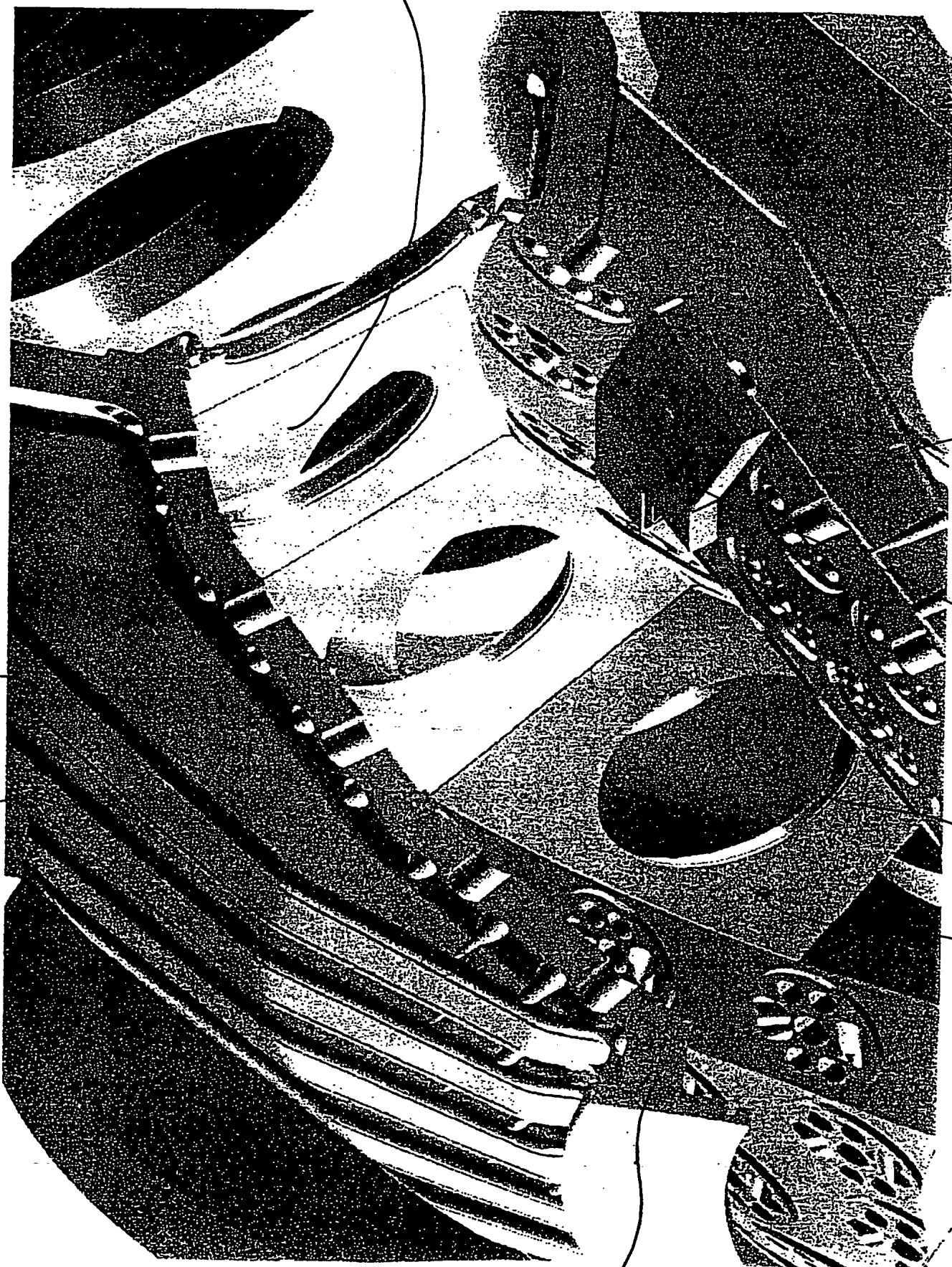
13

10

11

12

14



12 13 14 15 16 17 18  
NOT AVAILABLE COPY

**THIS PAGE BLANK (USPTO)**